

Weiteres Projekt in XPlanung soll Standard bei Bauleitplänen, Regionalplänen und Landschaftsplänen verbreiten –

Auftaktveranstaltung (Kick-Off) in Bonn Bad Godesberg

Am 19.11.2009 ist der offizielle Startschuss für das neue Projekt „XPlanung - Fortführung, Qualitätssicherung und Verbreitung des Standards“ gefallen. Rund 25 Projektbeteiligte sowie interessierte Vertreter von Kommunen und Ländern aus ganz Deutschland trafen sich zur Kick-Off-Veranstaltung in den Bonner Räumlichkeiten der Bezirksregierung Köln, Abteilung 7 / GEObasis.nrw, um das weitere Vorgehen festzulegen.

Projektziel ist die Sicherung des dauerhaften Bestands des XPlanGML-Formates. Es gestattet vor allem den verlustfreien Austausch von Bauleitplänen, Regionalplänen und Landschaftsplänen zwischen unterschiedlichen IT-Systemen und unterstützt die internetgestützte Bereitstellung von Plänen. Darüber hinaus soll es die planübergreifende Auswertung und Visualisierung von Planinhalten ermöglichen.

Angestrebt sind in den kommenden 19 Monaten die Entwicklung und Erprobung einer Qualitätssicherung sowie einer Zertifizierung und vor allem die Entwicklung und Umsetzung eines Betreibermodells. Durch das personelle wie finanzielle Engagement der verschiedenen Projektpartner, sowie eine Förderung durch das Bundesministerium des Inneren, hat das Projekt das Volumen von rund 180.000,- Euro erreicht. Damit existiert eine gute Ausgangslage, die angestrebten Ziele realisieren zu können.

2008 würdigten sowohl das Präsidium des Deutschen Städtetages als auch der Ausschuss für Städtebau und Umwelt des deutschen Städte- und Gemeindebundes die vielfältigen Vorteile des Standards und sprachen sich für die Einführung in die kommunalen Verwaltungen aus. Im Rahmen des „übergeordneten“ Projekts XPlanung (www.xplanung.de) des Vorhabens Geodaten der eGovernment Initiative Deutschland-Online (www.do-geodaten.nrw.de) wird nunmehr seit Ende 2007 das objektorientierte Datenaustauschformat XPlanGML weiterentwickelt. Es stellt eine konsequente Fortsetzung der Entwicklung des Standards im Zuge der Initiativen Deutschland-Online und MEDIA@Komm-Transfer von 2004 bis 2006 sowie der erfolgreichen Praxisevaluation von 2006 bis 2007 als Modellprojekt der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) dar.

Das Projekt wird von der Geschäftsstelle für das Vorhaben Geodaten in der Initiative Deutschland-Online, die bei der Bezirksregierung Köln, Abteilung GEObasis.nrw angesiedelt ist, geleitet und koordiniert.

Weitere Informationen gibt es bei der Pressestelle der Bezirksregierung Köln oder der Geschäftsstelle für das Vorhaben Geodaten, angesiedelt bei der Abteilung 7 / GEObasis.nrw, Muffendorfer Straße 19-21, 53177 Bonn, Tel.: 0221/147- 4556.





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHLAND
ONLINE



DEUTSCHLAND-ONLINE
GEODATEN